

## Schnittstellenliste (Bestandteil der Planungsverträge)

### 1. Allgemein

- 1.1 Der **AG** legt hiermit für einzelne Bauteile und Anlagen Schnittstellen und Leistungsgrenzen für die einzelnen Planungsgewerke fest. Abweichungen hiervon bedürfen der Zustimmung des **AGs**.
- 1.2 Die Festlegungen gelten in allen Leistungsphasen, unabhängig von der konkreten Zuordnung zu den Gewerken der Ausführung.

### 2. Abklärung Unstimmigkeiten, Schnittstellenliste

- 2.1 Bei Unklarheiten zur Leistungsgrenze ist der Projektleiter zu kontaktieren und eine eindeutige Zuordnung vor Planungs-, Ausschreibungs- bzw. Ausführungsbeginn herzustellen. Die Abstimmungen sind in einer Schnittstellenliste (Vorlage KIJ) zusammenzutragen, fortzuschreiben und zu koordinieren.
- 2.2 Für die hier nicht aufgeführten Schnittstellen ist eine Schnittstellenliste aufzustellen und gemeinsam zwischen allen Planungsgewerken abzustimmen, zu koordinieren und fortzuschreiben. Die Koordination übernimmt federführend der Objektplaner Gebäude bzw. Freianlagen.

### 3. Festlegungen im Detail

- 3.1 In der nachfolgenden Tabelle wird durch Kreuze in der jeweiligen Zelle die Zuordnung zu den folgenden Planungsgewerken festgelegt. Es gelten folgende Abkürzungen.

OP G - Objektplanung Gebäude  
 OP F - Objektplanung Freianlagen  
 OP V - Objektplanung Verkehrsanlagen  
 FP 123 - Fachplanung technische Ausrüstung Anlagengruppe 1, 2, 3  
 FP 45 - Fachplanung technische Ausrüstung Anlagengruppe 4, 5  
 FP 6 - Fachplanung technische Ausrüstung Anlagengruppe 6  
 FP 8 - Fachplanung technische Ausrüstung Anlagengruppe 8  
 AG – Auftraggeber

	Leistung	OP G	FP 123	FP 45	FP 8	FP 6	OP F	OP V	AG
Leitungen für  nicht öffentliche Erschließung, Entwässerung, Stark- und Schwachstrom GLT	Leitungsgräben Aushub und Verfüllung für Grundleitungen bis Außenkante Gebäude	x							
	außenliegende Dachentwässerung inkl. Regelfallohre bis Einleitung in Grundleitung	x							
	innen liegende Dachentwässerung inkl. Dachgully bis Einleitung in Grundleitung		x						
	Grundleitungen innerhalb des Gebäudes bis Außenkante Gebäude inkl. Sandbettung		x						
	Grundleitungen und technische Anlagen in den Außenanlagen inkl. Sandbettung ab Außenkante Gebäude bis Übergabeschacht		x						
	Leitungsgräben Aushub und Verfüllung für Grundleitungen in den AA						x		
	Leitungsgräben und Leerrohre, Aushub und Verfüllung für Kabel in den AA						x		
	Leitungsverlegung und Warnband			x	x				
	Einläufe, Rinnen, Gitterroste mit Ablaufschacht und oberflächennahe Entwässerung bis Anbindung an Grundleitung						x		
Innentüren	Innentürelemente mit Freilauf-, Feststell- und/oder elektronischen Schließfunktionen einschließlich Verkabelung in der Tür bis Übergabedose Spannungsanschluss	x							
	Spannungsversorgung bis einschließlich Übergabedose Tür			x					
Zutrittskontrolle	alle Komponenten einschließlich Türeinsbauten, Mitwirkung bei der Erstellung der Türlisten			x					
Akustikdecken Klimadecken	Deckensystem, Befestigungspunkte für daran abgehängte Bauteile, Durchführungsöffnungen durch Deckensystem	x							
	Lage der Befestigungs- und Durchführungspunkte für an der Decke angehängte Bauteile, Beleuchtung, Befestigungssysteme			x					
Aufzug	Aufzugsschacht ohne Aufzugtüren	x							
	Entrauchung des Aufzugsschachtes	x							
	Aufzugsanlage einschließlich interner Steuerung, interne Verkabelung zu Fernauslösetasten bis Übergabedose Spannungsanschluss, einschließlich Aufzugtüren					x			
Rauchabzugs-	RA-Antriebe einschließlich Montage und Anschlussleitung	x							

	Leistung	OP G	FP 123	FP 45	FP 8	FP 6	OP F	OP V	AG
anlagen	Komplette RA-Steuerung einschl. Regen- / Wind Steuerung		x						
	Elektroanschluss		x						
	Aufschaltung Störungsmeldung auf GLT				x				
	bei der Nutzung von Fenstern / RA Anlagen zur natürlichen Durchlüftung Übergabe der Kontakte auf GLT, Wind- und Regenwächter bleibt bei der RA Anlage				x				
Brandschutz	Die erforderlichen Öffnungen für Leitungsdurchdringungen an Decken und Wänden.	x							
	Verschluss von Öffnungen für Leitungsführungen Anlagengruppe 1-8		x	x	x	x			
GLT/ MSR Schaltschränke	Elektroeinspeisung einschl. evtl. benötigten FI-Schutzschalter zur Einhaltung der Schutzmaßnahme (Abstimmung mit MSR)			x					
	Verlegung der Zuleitung bis in den Schrank bis einschließlich Übergabepunkt: vorbereitete Klemmstelle			x					
	Ausführung Schaltschränke in Schutzklasse II				x				
	Direkte Einspeisung von Verbrauchern größer 1,5 kW			x					
	Messprotokoll			x					
	Netzwerkanschluss (Doppelanschluss auf Hutschiene) mit Verbindung zum zentralen Netzwerkknoten			x					
	Um den Einsatz von EDV-Technik in den Schränken zu ermöglichen, sind je Schrank mindestens 2 Steckdosen (Dauerstrom) zu installieren.			x					
	Angaben zu Spannung, Strom, Leistung und Selektivität ist durch die Regelungsfirma zu erbringen				x				
	Ansteuerung von Verbrauchern größer 1,5 kW				x				
GLT/ MSR Kabelverlegung	Leitungsverlegung: außerhalb der Zentrale Elt, innerhalb MSR				x				
	Trassendimensionierung			x					
	Netzwerkanschluss zu allen Netzwerkschnittstellen			x					
	Kabellisten				x				
	Angabe der Netzwerkschnittstellen				x				
	Auflegen aller Leitungen				x				
Küche für Essen- versorgung	Angaben zum Personal								x
	Angabe zu den Geräten mit Stellfläche und Anschlusswert								x
	Aufstellung und Anordnung der Geräte	x							
	Abstimmung mit Behörden	x							
	Anschlüsse für die technischen Geräte		x	x					
Möblierung Klassenraum Fachraum Aula Medien	Ausstattungsgegenstände (Möbel)								x
	passive Verkabelung für die Medientechnik			x					
	Anschlüsse der Fachraumausstattung bis einschließlich Übergabedose Spannungsversorgung			x					
	Anschlüsse der Fachraumausstattung		x		x				
Verkehrsflächen	Straßen und dazugehörige Gehwege und Stellplätze							x	
	Befahrbare Flächen ohne Abgrenzung von Straßen, Gehwegen und Stellplätzen					x	x		